



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Jedes Jahr im Herbst wird allen Tiroler Schulen das neue Jahresprogramm der beim Landesschulrat angesiedelten Tiroler Kulturservicestelle (TKS) zugesandt und ihnen damit eine Fülle von Veranstaltungen angeboten, durch die unsere Schülerinnen und Schüler direkt mit Kulturschaffenden in Kontakt kommen können. Dies stellt vor allem deshalb ein besonders wertvolles Angebot dar, weil Kultur Bindung an den eigenen Lebensraum schafft und identitätsstiftend wirkt – sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft. Kultur ist daher kein Luxus, sondern im Grunde genommen ein menschliches Grundbedürfnis. Der Wunsch nach Ästhetik, nach kreativem Ausdruck, nach Bildung und nach Rückzugsräumen ist von ebenso großer Bedeutung wie es die anderen Grundbedürfnisse sind. Durch die TKS-Veranstaltungen lernen die Kinder und Jugendlichen verschiedene Facetten kultureller Äußerungen kennen, bekommen ein Bewusstsein für deren Wichtigkeit für das menschliche Leben vermittelt, erleben hautnah Menschen, die „Kultur schaffen“, und können sich selbst kreativ betätigen und eigene Talente entdecken. Dies alles sind zudem auch wesentliche Beiträge zur Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen. Persönlichkeitsbildung verhilft zu Weite des Denkens und damit auch dazu, Grenzen zu überwinden.

Durch die mobilen Veranstaltungen, die unbürokratisch von den Schulen gebucht werden können, gelingt es der Kulturservicestelle, Impulse für ganzheitliche Bildung und projektorientiertes Lernen in alle Tiroler Regionen zu tragen, damit die „kulturelle Nahversorgung“ zu gewährleisten und die Schulqualität zu verbessern.

So wurden im vergangenen Schuljahr von der TKS 2.787 mal Kulturschaffende in Tiroler Klassenzimmer vermittelt. Dies bedeutet, dass durchschnittlich 71,5 Einsätze pro Unterrichtswoche und 14,3 Einsätze pro Schultag erfolgten. In keinem anderen Bundesland gibt es Vergleichbares. Dabei ist neben der erfolgreichen kulturellen Leistung auch bemerkenswert, dass diese Tätigkeit mit sehr wenig Verwaltungsaufwand ausgeführt wird. Die TKS bewältigt ihre Aufgaben derzeit mit zwei Lehrern, die sich einen Dienstposten teilen, und einer Sekretärin in einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden. Die Ressourcen werden vom Land Tirol (Großteil der benötigten finanziellen Mittel), von der Bundesbehörde Landesschulrat (Personal und Infrastruktur), von KulturKontakt Austria (finanzielle Unterstützung) und von der Tiroler Versicherung (Hauptsponsor) zur Verfügung gestellt.

Das Programm für das Schuljahr 2013/14 sieht 346 unterschiedliche Angebote in den Bereichen Literatur, Theater, Musik, Tanz, bildende Kunst, Museumspädagogik, Medien und Sonderprojekte mit insgesamt mehr als 400 Kulturschaffenden (Einzelpersonen und Ensembles) sowie Medienexperten vor. Aus diesem vielfältigen Angebot können die Tiroler Schulen auswählen und **noch bis Mittwoch, 23. Oktober 2013, Veranstaltungswünsche** bei der TKS melden.

Es ist uns ein großes Anliegen, der Tiroler Kulturservicestelle auch in Zukunft die Mittel in die Hand zu geben, die ihr die Fortführung ihres längst unverzichtbar gewordenen Angebotes und erfolgreichen Weges ermöglichen.

Ihre Landesrätin
für Bildung, Familie und Kultur
Dr. Beate Palfrader

Ihr Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Tirol
Dr. Hans Lintner

Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES	3
71. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	3
72. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“	3
73. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Boys' Day 2013	3
74. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Aktionstag der Jungen Uni 2013	3
75. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Theotag 2014 in Innsbruck	4
76. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: TheoTag 2014 in Salzburg	4
77. VISIO-Tirol und Tiroler Hochschultag 2013	4
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 10/2013	5
Medien im Verleih der Medienzentren	5
Medienportal LeOn für alle im Portal Tirol sichtbar	5
SONSTIGE NACHRICHTEN	6
Eduard-Wallnöfer-Preis für Forschungs- und Studienprojekte	6
Jugendrotkreuzkalender Oktober - Dezember 2013	6
PERSONALNACHRICHTEN	7
Personalnachrichten 10/2013	7
TERMINE UND FRISTEN	8

GZ IVa-2016/1781

71.**AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN
an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Kufstein VS Kramsach
ASO Hans Henzinger - Kufstein

Die Aufgaben umfassen insbesondere Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - Berufsbegeleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

**Als Ausschreibungstag gilt der 16. Oktober 2013.
Die Bewerbungsfrist endet am 13. November 2013.**

LSR-GZ 113.05/0042-allg/2013

72.**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,
mit welcher die Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 40/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“
vom 4. bis 22. November 2013
in der BHAK/BHAS Innsbruck**

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 131.07/0001-allg/2013

73.**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,
mit welcher der Boys' Day 2013 zur schulbezogenen
Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 40/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Boys' Day 2013
in verschiedenen Einrichtungen des Erziehungs-,
Pflege- und Sozialbereichs
am Donnerstag, dem 7. November 2013**

Die schulbezogene Veranstaltung beginnt und endet in jener Einrichtung, für welche die Anmeldung erfolgt ist.

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 117.06/0030-allg/2013

74.**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,
mit welcher der Aktionstag der Jungen Uni 2012 zur
schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunter-

richtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Aktionstag der Jungen Uni 2013
am Freitag, dem 22. November 2013,
an der Universität Innsbruck, Campus Innrain,
Geiwi-Turm und CCB (Centrum für Chemie
und Biomedizin)**

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 113.05/0062-allg/2013

**75.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,
mit welcher der Informationstag zum Thema
„Theologisch-kirchliche und sozialpädagogische
Berufe“ (TheoTag 2014) in Innsbruck zur schulbe-
zogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 40/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Informationstag zum Thema „Theologisch-kirchliche
und sozialpädagogische Berufe“ (TheoTag 2014) am
Donnerstag, dem 6. Feber 2013, von 9:00 bis 13:00 Uhr
in Innsbruck, Haus der Begegnung**

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 113.05/0053-allg/2013

**76.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,
mit welcher die Veranstaltung „TheoTag 2014“
in Salzburg zur schulbezogenen Veranstaltung
erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 40/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und

Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**TheoTag 2014
am Donnerstag, dem 6. Feber 2014,
im Bildungshaus St. Virgil/Salzburg**

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

**77.
VISIO-TIROL UND TIROLER HOCHSCHULTAG 2013**

Da die BeSt3 Innsbruck nur im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet, organisiert die SoWi-Holding in den Jahren, in denen keine BeSt3 stattfindet, die **VISIO-Tirol** – gemeinsam mit dem Land Tirol, der Stadt Innsbruck, der Wirtschaftskammer Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol, der Arbeiterkammer Tirol sowie dem Arbeitsmarktservice Tirol und mit voller Unterstützung durch den Landesschulrat für Tirol.



Das Format der Messe ist identisch mit jenem der BeSt³ Innsbruck, die zuletzt von über 26.000 Bildungsinteressierten besucht wurde: Livestream, tägliche Messezeitung, moderiertes Bühnenprogramm, gleicher Standort usw. Die Haupt-Zielgruppen sind junge Menschen, die vor der wichtigen Entscheidung stehen, welchen Bildungs- bzw. Berufsweg sie einschlagen sollen, aber auch Eltern, Berufstätige und Weiterbildungsinteressierte.

Termin: Mittwoch, 6.11.2013, bis Freitag, 08.11.2013
Ort: Messe Innsbruck
Eintritt: für Besucher kostenlos
Website: <http://www.visio-tirol.at>

In Kooperation mit den Tiroler Universitäten und Hochschulen wird am

**Donnerstag, dem 7. November 2013,
der Tiroler Hochschultag**

veranstaltet. Daran beteiligen sich die Universität Innsbruck, die Medizinische Universität Innsbruck, die UMIT, die fh gesundheit, das Management Center Innsbruck, die FH Kufstein, die Pädagogische Hochschule Tirol und die Kirchliche Pädagogische Hochschule – Edith Stein. Der Tiroler Hochschultag bietet SchülerInnen die Möglichkeit, sich über das Studienangebot in Tirol zu informieren und Campusluft zu schnuppern.

Website: <http://www.uibk.ac.at/tht/2013/>

MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

Sterben gehört zu unserem Leben. Für Kinder ist eine solche Situation eine besonders große Belastung, besonders wenn sie einen Menschen verlieren, zu dem sie eine tiefe Bindung hatten. Das Medium Film kann helfen, solche schwierigen Themen auch in der Schule aufzubereiten. Im berührenden dreiminütigen Impulsfilm „Da unten“ ist ein Mädchen mit dem Tod des Bruders konfrontiert.

Da unten / Under there (4691645, LeOn)

Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders.

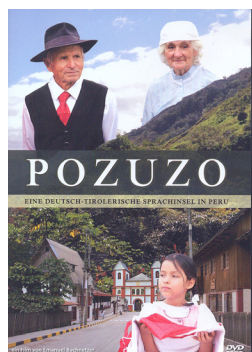
Metalltechnik: Zerspanende Fertigungsprozesse (4691619, LeOn)

Was geschieht bei den Fertigungsverfahren Drehen, Fräsen, Bohren? An einem Kundenauftrag veranschaulicht das Medium die Zusammenhänge zwischen der geforderten Oberflächengüte, dem auszuwählenden Werkzeug und zwischen den Parametern Schnittgeschwindigkeit, Vorschub und Schnitttiefe. Zusätzliche Filmclips thematisieren Auswirkungen falscher Einstellgrößen sowie die Auswahl von Schneidstoffen und Werkstoffvarianten.



Pozuzo: Eine deutsch-tirolerische Sprachinsel in Peru (4691546, LeOn)

Pozuzo „... die einzige österreichisch-deutsche Kolonie der Welt ...“ Dieser Satz prägt heute noch die Ortseinfahrt von Pozuzo. Seit der Gründung im Jahre 1859 hat sich die einst vergessene Kolonie zu einer Perle Perus entwickelt. Die unterschiedlichen Kulturen haben sich zum Teil vermischt, doch Tirolerisch wird heute noch gesprochen. Im Rahmen des 150. Gründungsjubiläums von Pozuzo im Jahre 2009 produzierte Emanuel Bachnetzer diese Dokumentation über das von Rheinländern und Tirolern gegründete Auswandererdorf in Peru. Der Distrikt Pozuzo erstreckt sich über 140.000 Hektar und die Gemeinde zählt derzeit 8.000 Einwohner.

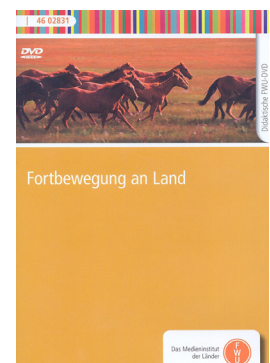


Verantwortung für die Welt: Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement (4691650, LeOn)

Der Themenbereich `Verantwortung für die Welt` nimmt einen beachtlichen Platz im Lehrplan ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel der Jugendfreiwilligendienste und ehrenamtlicher Tätigkeit liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.

Fortbewegung an Land (4691629, auch bei LeOn)

Schlingeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.



Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“ zum Entleihen sowie bei LeOn (LeOn Suche -Bildungsmedien über Internet) zum Downloaden. Für andere Kunden: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.

MEDIENPORTAL LEON FÜR ALLE IM PORTAL TIROL SICHTBAR

Alle Tiroler LehrerInnen finden künftig im ePortal Tirol (<http://portal.tirol.gv.at>) die Anwendung LeOn vor. Damit werden zwei Ziele erreicht: Jene, die nicht zu einer LeOn-Schule gehören, können sich einen Eindruck über das Angebot verschaffen. Und sie können bestimmte Medien (sogenannte „Freie Medien“) nutzen.

Oft fragen LehrerInnen jener Schulen, die noch keine Vereinbarung mit dem Medienzentrum abgeschlossen haben, was es denn so alles auf LeOn gäbe. Man habe schon einiges gehört, aber man möchte es genauer wissen. Bisher war es nur möglich, unter größerem Aufwand einen temporären Zugang zu einzurichten. Nun finden alle Tiroler Lehrpersonen (sowohl von Pflichtschulen als auch von Bundesschulen) das Medienportal LeOn beim Einsteigen auf <http://portal.tirol.gv.at> vor.

Neue Kategorie: Freie Medien

Man kann alle Medien sehen, ohne Einschränkung nutzbar sind aber nur die „Freien Medien“. Das sind solche Medien, die dem Medienzentrum Tirol zur Weitergabe an Tiroler Schulen ohne Lizenzkosten übergeben wurden. Beispielsweise sind das die 25 Filmclips von Reinhard Kahl aus verschiedenen europäischen Ländern, die zeigen, wie Individualisierung des Lernens im Alltag gelingt. Dieses Themenpaket trägt den Titel „Individualisierung – das Geheimnis guter Schulen“. Auch für alle verfügbar sind künftig die TIBS-Lehrmittel.

Der Gast-User muss einige Einschränkungen in Kauf nehmen: Es gibt keine Merkliste, keinen Warenkorb und keinen persönlichen Bereich (und die darin enthaltenen Funktionen inklusive LeOn-MediaManager). Für den Fall, dass man die Anwendung nicht im ePortal Tirol vorfindet, wird um Rückmeldung gebeten: leon@tirol.gv.at oder 0512/508-4292.

**EDUARD-WALLNÖFER-PREISE 2013**

Die „Eduard-Wallnöfer-Stiftung der Tiroler Industrie“ verleiht jährlich den **„Eduard-Wallnöfer-Preis für Forschungs- und Studienprojekte“**. Der Preis ist mit € 5.000,-- dotiert. Gegenstand der Auszeichnung sind Forschungs- und Studienprojekte junger Tiroler/innen und Südtiroler/innen, die im weitesten Sinne im Interesse des Landes Tirol (aller drei Landesteile) liegen und seiner sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Weiterentwicklung nutzbar gemacht werden können.

Anlässlich des 100. Geburtstages von Eduard Wallnöfer wird heuer zusätzlich auch ein **„Jubiläumspreis“ vom „Landeshauptmann von Tirol“** in der gleichen Höhe vergeben.

Die Einreichfrist für beide Preise endet am **Montag, dem 11. November 2013**. Die **Ausschreibung** kann von der Website <http://www.eduard-wallnoefer-preis.at/> heruntergeladen werden.

JUGENDROTKREUZKALENDER

Oktober - Dezember 2013

- 16. Oktober 2013, 14:00 – 17:00 Uhr:
AHS SchulreferentInnen Konferenz, JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
- 16. Oktober 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, NMS Untermarkt, Reutte
- 23. Oktober 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
BabyFit-Lehrscheinfortbildung, JRK-Sekretariat, Innsbruck
- 06. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, PTS Wörgl
- 07. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Pflegefit-Lehrscheinfortbildung, JRK Sekretariat, Innsbruck
- 12. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, NMS Reichenau, Innsbruck
- 19. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, RK Imst
- 19. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, RK Imst
- 21. - 22. November 2013:
Jugendrotkreuz Landeskonzferenz, Achenkirch
- 05. Dezember 2013, 17:00 Uhr:
JRK-Nikolaus-Einzug, Pfarrkirche St. Nikolaus, Innsbruck

PERSONALNACHRICHTEN 10/2013**Der Landesschulrat gratuliert herzlich ...****... zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich:**

BSI RR Werner Andergassen, Bezirksschulrat
Innsbruck-Land/West

Prof. OStR Mag. Ernst MINATTI, ehem. Akademisches
Gymnasium Innsbruck

... zur Ernennung:

AV DI Anton LENDL ist mit Wirksamkeit vom 1. September 2013 zum Landesschulinspektor für technische und gewerbliche Lehranstalten ernannt worden.

... zur Verleihung von Leiterstellen:**ab 1. September 2013:**

VOLin Barbara ALEXANDER-HALBEIS, VS Fulpmes
SOLin Karoline KNAPP-HAUSER, Schule am
Rosenhof

... zur Verleihung von Berufstiteln:**Hofrat:**

Dir. Mag. Dr. Wolfgang HAUPT, BHAK/BHAS Telfs

Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Dr. Ursula GERSTENBAUER, Öffentliches
Gymnasium der Franziskaner, Hall i. T.

Prof. Mag. Veronika GUTMANN, Öffentliches Gymnasium der Franziskaner, Hall i. T.

Prof. Mag. Renate HENZINGER, HBLA Innsbruck,
Technikerstraße

Prof. Mag. Edith KASTL-REINALTER,
BHAK/BHAS Innsbruck

Prof. Mag. Maria Magdalena KIENZL, Internatsschule für Schisportler, Stams

Prof. Mag. Silvia OBERHOFER, Öffentliches Gymnasium der Franziskaner, Hall i. T.

Prof. Mag. Berta RETTENWANDER, Öffentliches Gymnasium der Franziskaner, Hall i. T.

Oberstudienrat:

Prof. Mag. Arnold ADAMER, BRG/BORG St. Johann i. T.

Prof. Mag. Gerhard BUZAS, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Prof. Mag. Harald HABICHER, Internatsschule für Schisportler, Stams

Prof. Mag. Dr. Walter MINATTI, Internatsschule für Schisportler, Stams

Prof. Mag. Siegfried WALDNER, BRG Wörgl

Regierungsrat:

SOL i. R. FI Dipl.-Päd. Helmut ZIPPERLE, Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder, Innsbruck

Oberschulrat:

OLadNMS Arnold FRICK, NMS Völs

VD Andreas SCHÖPF, VS August Thielmann, Telfs

Schulrätin:

OLinadNMS Helga BERNHARD, NMS Imst Oberstadt

OLinadNMS Erika ZANGERLE, NMS Wenns

Schulrat:

OLadNMS Karl GUNDOLF, NMS Wenns

OLadNMS Hermann KRABICHLER, NMS Imst
Oberstadt

OLadNMS Richard MOSCHEN, NMS Silz-Mötz
HOL Dipl.-Päd. Alois PRAXMARER, HS Längenfeld

Der Landesschulrat dankt herzlich anlässlich ...**... von Pensionierungen:****Bundeslehrer/innen:****mit 1. Oktober 2013:**

FL Laura BECK, BHAK/BHAS Reutte
Professorin Mag. Elisabeth LEITENSTORFER,
BG/BRG Innsbruck, Sillgasse

Prof. OStR Mag. Bertrand MACKOWITZ,
BORG Innsbruck

FOL Dipl.-Päd. Ruth THURNER, HBLA Lienz

Prof. Mag. Arthur WILLE, HBLA Innsbruck,
Technikerstraße

Landeslehrer/innen:**mit 1. Oktober 2013:**

VOL Michael BÖHM, VS Aldrans

HOL Dipl.-Päd. Antonio CALOVI, HS Sillian

OLdPTS SR Dipl.-Päd. Erwin FARKA, PTS Lienz

OLinadNMS SRin Maria FUCHS, NMS Weer

VOLin SRin Dipl. Päd. Helga JENEWEIN, VS Terfens

OLinadNMS Elisabeth MEHLMANN, NMS Imst
Oberstadt

OLinfWE Annemarie SCHARF, NMS Am Königsweg,
Reutte

OLinfWE Elisabeth VORHOFER, Sonderschule für
schwerstbehinderte Kinder, Innsbruck

OLinfWE Maria WECHSLER, VS Fulpmes

Der Landesschulrat gedenkt ...**... verstorbener Lehrerinnen und Lehrer:****Landeslehrer/innen:**

am 30.08.2013: VOLin i. R. Theresia WINKELMANN,
Angath

am 05.09.2013: VOLin i. R. Rosemarie FOIDL,
St. Johann in Tirol

am 15.09.2013: SD i. R. Wernfried GASSER, Prutz

am 21.09.2013: HOLin i. R. SRin Heide-Maria HOLL,
Innsbruck

am 25.09.2013: VDin i. R. SRin Maria HOLAUS, Vomp

VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2013

Innsbruck, 15. Oktober 2013

Stück X

Termine und Fristen	
Einreichung für den Eduard-Wallnöfer-Preis	11. November 2013
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	13. November 2013



Bezirksschulsinspektor RR Werner Andergassen (3. v. l.) nach der Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens mit seiner Tochter Mag. Katrin Andergassen (2. v. l.) sowie (v. l. n. r.) AFP Dr. Lintner, LSI HR Federspiel, LSR-Dir. HR Dr. Raffler und LSI Dr. Werner Mayr.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck